

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
Bildungswissenschaften
Fächerkombination (falls BABW)
Mathematik und Sport
Gastland
Österreich
Gasthochschule
Pädagogische Hochschule Tirol (PHT)
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
WiSe 2018/2019
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
Das Studium an der PHT geht von Anfang Oktober bis Ende Januar. Die Prüfungen sind nicht wie an der Uni in Flensburg am Ende der Vorlesungszeit, sondern zwischendurch im Semester nachdem die Veranstaltung beendet ist.
Vorbereitung
Wie alle anderen Studenten auch habe ich natürlich regelmäßig die Info Veranstaltungen über das Auslandssemester besucht. Nachdem ich meine Entscheidung getroffen habe an welche Partneruniversitäten ich gehen möchte habe ich mich schon ziemlich früh (im März oder April) um einen Platz im Studentenwohnheim bemüht, da diese immer recht schnell belegt sind. Außerdem habe ich mich mit dem Curriculum der Partneruniversität bekannt gemacht, um zu gucken welche Kurse zu den Kursen passen die ich in dem Semester in Flensburg belegen müsste. Danach stand ich in regelmäßigem Kontakt mit der Anerkennungsbeauftragten der Uni in Flensburg und mit der Erasmus Koordinatorin von der PH Tirol, um zu besprechen welche Kurse ich belegen kann und was mir wofür anerkannt wird.
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)

Das Studium an der PHT geht von Anfang Oktober bis Ende Januar.

Die meisten Kurse sind auf deutsch, da viele Erasmus studierende allerdings kein Deutsch sprechen hat man bei dem Auslandsaufenthalt an der PHT immer Kurse aus dem Schwerpunkt Englisch (die selbstverständlich auf englisch sind) und Erasmus+ Kurse in denen man etwas über die Kultur und Landschaft in Österreich lernt, ebenfalls in englisch.

Das Kursangebot für die einzelnen Fächer ist recht gering, da die Studenten in Österreich alle Fächer lernen und später unterrichten und erst ab dem 5. Semester einen Schwerpunkt wählen. Somit gibt es in den einzelnen Fächern weniger Auswahl, daher musste ich in den Fächern Mathe und Sport Kurse aus vielen verschiedenen Semestern wählen um genügend CPs zusammen zu bekommen. Außerdem gibt es keinen festen Stundenplan, sondern dieser wechselt von Woche zu Woche, da es Veranstaltungen mit 2 und Veranstaltungen mit bis zu 8 Terminen gibt und du diese unsystematisch verteilt irgendwann im Semester auftauchen. So kann es kommen dass man in einer Woche von Montag bis Freitag den ganzen Tag Uni hat, in anderen Wochen aber nur einen einzigen Kurs.

Vorlesungen gibt es an der PHT wenige, die meisten Veranstaltungen sind Übungen oder Seminare mit 100% Anwesenheitspflicht (außer im Krankheitsfall)

Die meisten Kurse verlangen ein Workload zum bestehen des Kurses, das kann eine Klausur oder eine Hausarbeit sein (allerdings meistens in geringerem Umfang als in Flensburg) oder verschiedene Arbeiten zwischendurch die zB. zum nächsten Termin erledigt und hochgeladen werden müssen.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Während dem Auslandssemester habe ich im Studentenwohnheim in einem Einzelzimmer mit eigenem Bad gewohnt. Es gab eine Gemeinschaftsküche die man sich mit ca 30 anderen Studenten teilt und Betten und Schränke sowie einen Schreibtisch und Schreibtischstuhl in den Zimmern, den Rest muss man selber mitbringen. Die Miete beträgt um die 400€, allerdings sind Wohnungen in Innsbruck oft noch teurer und für ein Semester schwer zu finden.

Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten, sowohl für Lebensmittel als auch für Klamotten :) Ein Supermarkt war sogar genau neben meinem Studentenwohnheim. Die Lebensmittel in Innsbruck sind etwas teurer als in Deutschland und die Auswahl ist geringer aber ich bin trotzdem nicht verhungert.

In Innsbruck gibt es so viel was man in der Freizeit machen kann - sowohl im Sommer als auch im Winter (Baden, Wandern, Klettern, Skilaufen, ...) Außerdem sind viele schöne Städte von Innsbruck aus gut zu erreichen sind um einen Tagesausflug zu machen.

Gerade wenn man zum Skifahren nach Innsbruck kommt kann ich das Freizeitticket Tirol empfehlen. Dieses kann man zwar nur für ein ganzes Jahr und nicht nur für ein Semester kaufen aber für 440€ kann man alle Skigebiete um Innsbruck nutzen, hat freien Eintritt zu sämtlichen Schwimmbädern, Eislaufplätzen, drei Fußballspielen der Innsbrucker Herrenmannschaft, und und und... Für mich hat es sich total bezahlt gemacht!

Für das Semester sollte man auf jeden Fall mehr Geld einplanen als man während des Studiums in Flensburg ausgibt, da vom Studentenwohnheim viele Ausflüge organisiert werden die es definitiv wert sind dabei gewesen zu sein!

Praktische Tipps/Fazit

Ich war am überlegen mein Auto mit nach Innsbruck zu nehmen und bin froh dass ich mich dagegen entschieden haben, denn die Parkplätze sind sehr teuer und schwer zu finden und obwohl die Einwohnerzahl deutlich höher ist, ist das Zentrum von Innsbruck kaum größer als in Flensburg. Somit ist alles gut zu Fuß oder mit Bus und S-Bahn erreichbar, aber auch ein Fahrrad ist eine gute Alternative, sogar im Winter.

Wer plant innerhalb von Österreich viel mit dem Zug zu reisen sollte sich die Jugend Vorteils card für 20€ anschaffen. Mit der bekommt man fast 50% auf alle Fahrten innerhalb Österreichs und oft hat man das dann schon nach einer Reise raus.

Zusammenfassend kann ich sagen dass ich eine richtig tolle Zeit in Innsbruck hatte und die Stadt auf jeden fall noch öfter besuchen werde! Ich kann jedem Studenten ein Auslandssemester nur empfehlen - egal wo.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja X Nein



Skifahren - In und um Innsbruck gibt es sehr viele schöne Pisten zum Skifahren und rodeln.



Freizeit - Die Swarovski Kristall Welten in Wattens und das Ötzi Museum in Bozen sollte man definitiv gesehen haben!



Krampus - Jedes Jahr im Dezember beschenkt der Nikolaus die artigen Kinder und Krampus bestraft die Bösen.



Weihnachtsmarkt - In Innsbruck gibt es viele schöne Weihnachtsmärkte. Die Kuppel im Hintergrund besteht aus Swarovski-Kristallen und leuchtet am Abend in verschiedenen Farben.



Wandern - Natürlich kommt man auch mit der Seilbahn auf den Berg, aber wenn man den ganzen Weg hoch wandert genießt man die Aussicht noch viel mehr!



Wolfsklamm - Der Besuch in der Wolfsklamm ist definitiv einen Besuch wert!